

EUROPÄISCHE IMPFWOCHE

20.-26. April 2020

Kampagnenmaterial



Weltgesundheitsorganisation
REGIONALBÜRO FÜR Europa



INHALT

- ❖ Hintergrund
- ❖ Zielsetzung und Thema
- ❖ 2020: Jahr der Pflegekräfte und Hebammen
- ❖ Kampagnenmaterial
- ❖ Kernaussagen
- ❖ Informationsquellen
- ❖ Mache mit und verbreite die Botschaft

HINTERGRUND

Jedes Jahr begeht die Europäische Region der WHO die Europäische Impfwoche (EIW), um Impfung als vitale Prävention gegen Erkrankungen für den Schutz von Menschenleben zu fördern. Der Einsatz in der Europäischen Region der WHO wird auf globaler Ebene mit der Weltimpfwoche (24.-30. April) sowie mit Initiativen anderer WHO-Regionen abgestimmt.

ZIELSETZUNG UND THEMA

In diesem Jahr zelebriert das WHO-Regionalbüro für Europa vom 20. bis 26. April 2020 das 15. Jahr der Kampagne und somit die vitale Bedeutung von Impfungen für den Schutz einer guten Gesundheit von Menschen jeden Alters unter dem Motto: #protectedtogether.

Länder aus der gesamten Europäischen Region werden die Vielfalt zelebrieren, in der Impfungen zu Gesundheit und Wohlbefinden beitragen, weil sie

- Erkrankungen verhindern, die ein Kind das Leben kosten oder seine Zukunft dauerhaft beeinträchtigen können
- gesunde Familien und ein Altern in Gesundheit unterstützen
- mehrere Formen von Krebs verhindern
- die Bedrohung einer Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe verringern.

BETEILIGE dich über die sozialen Medien

und nutze die Hashtags

#protectedtogether

#VaccinesWork

#HealthForAll

#ImmunizeEurope



2020: JAHR DER PFLEGEKRÄFTE UND HEBAMMEN

Die WHO hat 2020, das Jahr des 200. Geburtstags von Florence Nightingale, zum Internationalen Jahr der Pflegekräfte und Hebammen erklärt. Pflegekräfte und Hebammen sind auf allen Ebenen der Gesundheitssysteme und in den verschiedensten Umfeldern tätig und ermöglichen eine hochwertige Gesundheitsversorgung, leiten Teams, betreiben Forschung, üben Einfluss auf Gestaltung und Umsetzung von Handlungskonzepten aus und bilden die nächste Generation von Pflegekräften und Hebammen aus, damit Leben gerettet und die Gesundheit geschützt werden kann. Sie spielen auch eine zentrale Rolle für die Aufklärung und Beratung der Eltern über Impfungen und manchmal auch für die Impfung selbst. Ihr Beitrag ist entscheidend für die Gewährleistung hoher Impfraten.

Das WHO-Regionalbüro für Europa wird die Gelegenheit der Europäischen Impfwoche nutzen und die Bedeutung dieser Berufsgruppe für Impfungen zum Wohle der Gesundheit der gesamten Gesellschaft hervorheben.

BETEILIGE dich über die sozialen Medien

und nutze die Hashtags
[#SupportNursesandMidwives](#)
[#NursesWork](#)



KAMPAGNENMATERIAL

Kampagnenmaterialien werden in verschiedenen Sprachen über die Kampagnenseite des Regionalbüros unter <https://www.who-europe-campaigns.org/european-immunization-week-2020/> zum Download bereitgestellt. Die diesjährige Kampagne umfasst eine Reihe von Plakaten und Grafiken für die sozialen Medien, wie die folgenden:





Weltgesundheitsorganisation
Organisation mondiale de la Santé
Organizzazione mondiale della Sanità
Organizația Mondială a Sănătății
Organizacja Światowa Zdrowia



Europäische
Impfwoche
Vaccines Save Lives



Impfungen ermöglichen
es Kindern, sich zu
gesunden Erwachsenen
zu entwickeln.

#vaccines
work



Weltgesundheitsorganisation
Organisation mondiale de la Santé
Organizzazione mondiale della Sanità
Organizația Mondială a Sănătății
Organizacja Światowa Zdrowia



Europäische
Impfwoche
Vaccines Save Lives



Impfungen bilden
eine solide Grundlage
für die Gesundheit
von Menschen jeden
Alters.

#protected
together

Kernbotschaften

Umfassender Gesundheitsschutz

- Jeder hat das Recht auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit. Dieses Recht schließt auch einen chancengleichen Zugang zu Impfmaßnahmen ein.
- Impfungen verhindern Krankheiten und bilden eine solide Grundlage für Gesundheit und Wohlbefinden im gesamten Lebensverlauf.
- Impfungen ermöglichen es Kindern, sich zu gesunden Erwachsenen zu entwickeln.
- Impfungen tragen zum Abbau von Ungleichheiten in Bezug auf Gesundheit und Bildung bei.
- Impfungen tragen zur Bekämpfung der Bedrohung durch Antibiotikaresistenzen bei.

Krankheitsprävention

- Durch Impfungen lassen sich Masern und ihre ernstesten Komplikationen erfolgreich und sicher verhindern.
- Jedes Mädchen sollte gegen das humane Papillomavirus (HPV) geimpft werden, denn keine Frau darf an Gebärmutterhalskrebs erkranken oder sterben.
- Die Impfung von Kindern gegen Röteln schützt ihre künftigen Kinder vor vorzeitigem Tod und vor Geburtsschäden.
- Eine Impfung gegen Hepatitis B schützt vor durch das Virus verursachten chronischen Erkrankungen und vor Leberkrebs.
- Solange Polio irgendwo auf der Welt auftritt, müssen wir weiter überall dagegen impfen. Lasst uns gemeinsam auf die Beendigung von Polio hinarbeiten (#endpolio).

Internationales Jahr der Pflegekräfte und Hebammen

- Pflegekräfte und Hebammen sind Vorkämpfer für Impfungen zum Schutz der Gesundheit aller Menschen.
- Hebammen tragen durch Impfungen zur Sicherheit von Müttern und ihren Säuglingen bei.
- Gesundheitsfachkräfte sind die vertrauenswürdigste Informationsquelle in Bezug auf Impfungen.
- Durch den Austausch von Faktenwissen über Impfungen tragen Ärzte, Pflegekräfte und Hebammen zur Bewusstseinsbildung bei und retten Menschenleben.

Jedes Kind verdient eine Zukunft, in der es es keine
impfpräventablen Krankheiten mehr gibt.

#VaccinesWork





INFORMATIONSQUELLEN

- EUROPÄISCHE IMPFWOCHE 2020: www.euro.who.int/eiw2020
- Kampagnenmaterial für die EIW 2020: <https://www.who-europe-campaigns.org/>
- Höhepunkte der Europäischen Impfwocche 2019: <http://bit.ly/2PgwyE6>
- Infografiken EIW 2018: <http://bit.ly/2SxPQut>
- Fragen und Antworten zur HPV-Impfung: <http://bit.ly/2JltVOU>
- Videos: <http://www.euro.who.int/en/health-topics/disease-prevention/vaccines-and-immunization/video-gallery>
- Weltimpfwocche 2020: <http://bit.ly/2PoHMsH>



MACH MIT UND VERBREITE DIE BOTSCHAFT, DASS IMPFSTOFFE WIRKEN #VaccinesWork

Erfahre mehr über die EIW 2020 unter: <https://www.who-europe-campaigns.org/european-immunization-week-2020/>

Hole dir die EIW-Materialien: www.who-europe-campaigns.org

Fragen? Bitteschreiben Sie an: eueiw@who.int

#protectedtogether



© Weltgesundheitsorganisation 2020

Alle Rechte vorbehalten. Das Regionalbüro für Europa der Weltgesundheitsorganisation begrüßt Anträge auf Genehmigung zur teilweisen oder vollständigen Reproduktion oder Übersetzung seiner Veröffentlichungen.

Die in dieser Publikation benutzten Bezeichnungen und die Darstellung des Stoffes beinhalten keine Stellungnahme seitens der Weltgesundheitsorganisation bezüglich des rechtlichen Status eines Landes, eines Territoriums, einer Stadt oder eines Gebiets bzw. ihrer Regierungs-/Verwaltungsinstanzen oder bezüglich des Verlaufs ihrer Staats- oder Gebietsgrenzen.

Die Weltgesundheitsorganisation hat alle angemessenen Vorkehrungen getroffen, um die in dieser Publikation enthaltenen Informationen zu überprüfen. Dennoch wird die Veröffentlichung ohne irgendeine explizite oder implizite Gewähr herausgegeben. Die Verantwortung für die Deutung und den Gebrauch des Materials liegt bei der Leserschaft. Die Weltgesundheitsorganisation schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Gebrauch des Materials ergeben. Die von den Autoren, Redakteuren oder Expertengruppen geäußerten Ansichten sind nicht unbedingt Ausdruck der Beschlüsse oder der erklärten Politik der Weltgesundheitsorganisation.

Bildnachweis:

- (1) ©WHO Kirgisistan
- (2) ©WHO/Malin Bring
- (3) ©WHO/Satish Mishra

WHO-Regionalbüro für Europa

Die Weltgesundheitsorganisation wurde 1948 als die in internationalen Gesundheitsangelegenheiten und Fragen der öffentlichen Gesundheit richtungweisende und koordinierende Sonderorganisation der Vereinten Nationen gegründet. Das WHO-Regionalbüro für Europa ist eines von sechs in allen Teilen der Welt angesiedelten Regionalbüros, die alle ihr eigenes, auf die besonderen gesundheitlichen Probleme ihrer Mitgliedstaaten abgestimmtes Programm haben

Mitgliedstaaten

Albanien	Griechenland	Portugal
Andorra	Ungarn	Republik Moldau
Armenien	Island	Rumänien
Österreich	Irland	Russische Föderation
Aserbaidschan	Israel	San Marino
Belarus	Italien	Serbien
Belgien	Kasachstan	Slowakei
Bosnien und Herzegowina	Kirgisistan	Slowenien
Bulgarien	Lettland	Spanien
Kroatien	Litauen	Schweden
Zypern	Luxemburg	Schweiz
Tschechien	Malta	Tadschikistan
Dänemark	Monaco	Türkei
Estland	Montenegro	Turkmenistan
Finnland	Niederlande	Ukraine
Frankreich	Nordmazedonien	Vereinigtes Königreich
Georgien	Norwegen	Usbekistan
Deutschland	Polen	

Weltgesundheitsorganisation Regionalbüro für Europa

UN City, Marmorvej 51
DK-2100 Kopenhagen Ø, Dänemark
Tel.: +45 45 33 70 00 Fax: +45 45 33 70 01
Email: eurocontact@who.int
Website: www.euro.who.int